



Portfoliobezogene Anlageberatung

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Eigenschaften einer portfoliobezogenen Anlageberatung. Es klärt Sie über mögliche Vorteile und Risiken auf. Diese Grundlagen können Ihre Wahl einer auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Finanzdienstleistungsart unterstützen. Für weiterführende Informationen und bei allfälligen Fragen kontaktieren Sie bitte Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater.

Allgemeines

Portfoliobezogene Anlageberatung

Als Anlageberatung gelten persönliche Empfehlungen, die sich auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten beziehen. Im Rahmen einer portfoliobezogenen Anlageberatung werden der Kundin oder dem Kunden Empfehlungen zum Erwerb, zur Veräusserung oder zum Halten von Finanzinstrumenten unter Berücksichtigung des gesamten oder eines bestimmten Kundenportfolios gemäss einer mit dem Kunden oder der Kundin vereinbarten Anlagestrategie empfohlen. Der Kunde trifft die Anlageentscheide selbst. Die Basler Kantonalbank legt das Vermögen anschliessend im Namen, auf Rechnung und auf Risiko des Kunden an.

Die Empfehlungen können sich abhängig von der massgebenden mit dem Kunden oder der Kundin vereinbarten Anlagestrategie auf verschiedene Finanzinstrumente wie beispielsweise Geldmarktanlagen, festverzinsliche Anlagen, Aktien, Fonds, alternative Anlagen wie Immobilien, Rohstoffe, Hedge Funds, Derivate und strukturierte Produkte etc. beziehen.

Bei einer persönlichen Empfehlung bestimmter Kategorien von Finanzinstrumenten, wie z.B. kollektiven Kapitalanlagen oder strukturierten Produkten, wird «Privatkunden» (gemäss Kundensegmentierung im Sinne des FIDLEG¹) vom Finanzdienstleister ein Basisinformationsblatt zur Verfügung gestellt. Dieses enthält insbesondere Informationen zum Finanzinstrument und zu den damit verbundenen Risiken und Kosten.

Mögliche Vorteile

Portfoliobezogene Anlageberatung: Der Kunde oder die Kundin möchte im Anlageprozess durch die Bank begleitet werden, kann die Anlageentscheide aber selbst treffen.

Portfoliüberwachung: Der Kunde oder die Kundin möchte bei gewissen Marktgeschehen Empfehlungen zur Optimierung seines/ihres Portfolios erhalten, kann über deren Umsetzung jedoch selber entscheiden.

Breite Diversifikation: Mit einer portfoliobezogenen Anlageberatung können zur Risikominderung auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Empfehlungen zur breiten Diversifizierung des Anlagevermögens in verschiedene Anlageklassen, Sektoren und Märkte erfolgen. Eine breite Streuung setzt allerdings eine gewisse Höhe des Anlagevermögens voraus. Die Empfehlungen können sich daher insbesondere auch auf Investitionen in Anlagefonds beziehen, die ihrerseits breit diversifiziert sind.

Detaillierte Berichterstattung: Der Kunde wird periodisch detailliert über seine Investitionen, seine Rendite und die Entwicklung seiner Vermögenswerte informiert. Verändert sich die finanzielle oder persönliche Situation der Kundin oder des Kunden, kann das Einfluss auf das Risikoprofil bzw. auf die Anlagebedürfnisse und die Anlagestrategie haben. Bei Bedarf kann die Kundenberaterin oder der Kundenberater Anpassungen vorschlagen.

Mögliche Risiken

Keine automatische Anpassung an das Marktumfeld: Das Portfolio wird nicht automatisch an sich verändernde Marktverhältnisse angepasst. Eine aktive Bewirtschaftung des Vermögens und die regelmässige Überwachung des Portfolios benötigen wertvolle Zeit des Kunden.

Kein garantierter Gewinn: Das Erreichen eines allfällig vereinbarten Anlageziels stellt kein Performanceversprechen dar. Investitions- und Desinvestitionsentscheide werden durch den Kunden selbst getroffen. Diese Entscheide können sich im Nachhinein als ungeeignet herausstellen. Es können weder Anlageerfolge noch die Vermeidung von Anlageverlusten gewährleistet werden.

Verlustrisiko: Der Wert der Anlagen kann schwanken und unter den Einstandspreis sinken. Die Anlagen können im schlimmsten Fall wertlos werden. Allerdings sinkt die Wahrscheinlichkeit eines Totalverlusts, je breiter ein Portfolio diversifiziert wird.



Marktrisiko: Es besteht das Risiko, dass der Wert des Portfolios sinkt. Die Werte der Anlagen können aufgrund von Marktbewegungen sowie Zinsänderungen starken Wertschwankungen unterliegen und ggf. sinken.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass Finanzinstrumente illiquide werden und nicht oder nur zu einem ungünstigen Preis veräussert werden können.

Fremdwährungsrisiko: Beinhaltet das Wertschriftende-
pot Finanzinstrumente in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers, besteht die Gefahr, dass der Wert von Anlagen aus Sicht des Anlegers aufgrund von Wechselkursschwankungen sinkt. Es kann sein, dass der Kursgewinn einer Anlage in Fremdwährung aufgrund von Wechselkursänderungen in einem Gesamtverlust für den Anleger resultiert. Wechselkurse können sehr stark schwanken.

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Inanspruchnahme von Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von einer eigenen Beurteilung. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität oder Domizil den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet. Die Basler Kantonalbank leistet keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument gemachten Aussagen und lehnt jede Haftung für Verluste ab. Es wird empfohlen, vor dem Erwerb von Finanzinstrumenten auch die allfällig verfügbaren spezifischen Produktdokumentationen sowie die von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebene Informationsbroschüre zu konsultieren. Das Dokument darf ohne ausdrückliche Zustimmung der Basler Kantonalbank nicht vervielfältigt werden.